

Fast 400 Läufer engagieren sich sportlich für Krebskranke

Zweiter Spendenlauf in Logabirum lockte viele Athleten aus dem Rheiderland an - Dritte Auflage im kommenden Jahr

Wie schon im vergangenen Jahr war auch die zweite Auflage des Spendenlaufs für Krebskranke in Logabirum ein voller Erfolg. Fast 400 Läufer aus dem gesamten nord-deutschen Raum machten sich bei besten Bedingungen auf die verschiedenen Laufstrecken.

Auch in diesem Jahr fand der Lauf zugunsten des Vereins zur Förderung der onkologischen Palliativ-Versorgung e.V. in Leer statt. Manfred Boldt aus Hesel hatte ihn mit Fortuna Logabirum organisiert. Die angestrebte Teilnehmerzahl von über 400 nur knapp unterschritten: 388 Läufer und Walker hatten sich für die verschiedenen Rennen angemeldet.

Bekannteste Läufer waren Edith Voigt vom Mara-

thon-Team der Lebenshilfe Delmenhorst mit ihrem Trainer und Betreuer Ludger Norrenbrock und Sulaiman Omar vom TV Wattenscheid 01. Voigt ist die erste geistig behinderte Deutsche, die einen Marathon gelaufen hat. Sulaiman Omar aus Wattenscheid wurde Anfang Juli in Sindelfingen Internationaler Deutscher Meister über 10.000 Meter bei den Behinderten-Sportlern. Vor zwei Jahren hat er sein großes Ziel, den Marathon bei den Paralympics in Tokio zu laufen, nur wegen einer Verletzung verfehlt. Schon jetzt bereitet er sich auf den Marathon bei den Paralympics 2012 in London vor.

Bei gutem Laufwetter siegte über 5,3 Kilometer bei den Männern Bastian Rhode (SV Nordenham,

20:43 Minuten) vor Hanno Ludwigs (20:50) und Edgar Backer (beide LG Ostfriesland, 21:32) Rang 20 belegte der Bunder Johannes Appel (27:48), Platz 24 teilten sich Alfred Mölenkamp und Gerhard Hommers (beide LT SV »Ems« Jemgum, 28:59). Den Sprung unter die besten 30 schafften auch noch Wilfried Appel (LG TV Bunde, 30:11) und André Goeman (BSV Bigum, 31:10).

Bei den Frauen landete Mareike Brahms aus Leer (22:43) vor Heike Engelmann (LG HNF Hamburg, 22:48) und Viola Steffens aus Canum (24:51). Gaby Hommers (Laufftreff SV »Ems« Jemgum, 26:41) wurde starke Vierte. Auf die Sekunde zeitgleich kamen die Weeneranerin Regina Stark und die Jemgumerin



Dichtes Gedränge herrschte kurz nach dem Start beim 5,3-Kilometer-Volkslauf. Fotos: Goeman

Hannelore Mölenkamp ins Ziel (28:58). Knapp an der Top Ten vorbei schrammte Edith Appel (LG TV Bunde, 30:22) als Zwölfte. Janina Kolthoff vom TV Bunde wurde 37. (39:41).

Bei den Walkern gab es einen Doppelerfolg für die Sportfreunde Larrelt: Gerta Schauer (42:19) kam zwei Sekunden vor Michaela Jansen ins Ziel. Schnellste Rheiderländerin war Petra Hinrichs aus Stapelmoor (52:42). Sechs Sekunden später folgte die Weeneranerin Bettina Roeden. Jeweils zeitgleich kamen die Stapelmoorer Sabine Groen und Janette Meyer (beide 54:06) sowie Gesine Speker aus Weener und Irm-

gard Busing aus Stapelmoor ins Ziel (beide 54:14). Das Rennen über 10,6 Kilometer gewann Valentin Harwardt vom VfL Wolfsburg (35:41) vor Holger Grigat (36:18) und Ralf Taube (38:20) von Germania Leer. Heinz-Dieter Hinrichs von Teutonia Stapelmoor wurde 15. (44:41), Albrecht Buss (LG TV Bunde, 45:17) belegte Rang 18. Der Weeneraner Detlef Ostendorp landete mit 45:32 Minuten einen Platz vor Richard Hartema vom MTV Ditzum (45:53). 24. wurde Günther Freerks (LG TV Bunde, 46:21).

Bei den Frauen setzte sich Eva Brinkmann (Germania Leer, 41:02) vor Martina

Rückbrod (TV Norden, 44:31) und ihrer Vereinskameradin Frauke Bronn (44:41), die gebürtig aus Jemgum kommt, durch. Bettina Pilney aus Jemgum (47:52) überzeugte als Fünfte ebenso wie Insa Neumann von der LG TV Bunde (48:46) als Sechste. Knapp die Stundenmarke überschritt die für den BSV Bindegum laufende Birgit Tergast (1:01:31 Stunden). Die Weeneranerin Katrin Meinders brauchte 15 Sekunden länger.

Schon bei der Siegerehrung wurde der Termin für die dritte Auflage des Logabirumer Spendenlaufs bekanntgegeben: er findet am 24. Juli 2010 statt.



Wie auch im vergangenen Jahr nahmen sehr viele Läufer und Walker aus dem Rheiderland am Spendenlauf teil.